

Gen-Food = GRÖßTER LEBENSMITTEL-SKANDAL DER WELT?

Chronologie der Séralini-Studie, ein langer Kampf für die Anerkennung der Gesundheits-Gefahren durch Gen-Food



Angestellter der EFSA (Europäische Behörde für die Lebensmittel-Sicherheit) sieht keine GVO-Gefahren

Nach fast 20 Jahren Zulassung von Gentechnisch Veränderten Pflanzen zur Erzeugung von Nahrungsmitteln gibt es bis heute keine Überwachung und angemessene Risiko-Bewertung der möglichen noch der absehbaren gesundheitlichen Gefahren durch ihren Konsum, und es gibt bislang nur eine einzige offizielle klinische Studie am Menschen. (1)

Deshalb wagen Gentechnik-Firmen und ihre Fürsprecher ungeniert zu behaupten, es gäbe keine wissenschaftlichen Erkenntnisse über negative Auswirkungen durch gentechnisch veränderte Nahrungsmittel (GVO oder Gen-Food) auf Menschen.

1998 waren jedoch direkt in einem der ersten GVO-Fütterungsstudien (zu 2 Gen-Kartoffel-Varietäten) bedenkliche Veränderungen an allen Organen der Versuchstiere beobachtet worden.

Das hätte damals bis zur endgültigen ordentlichen Klärung ein absolutes STOPP-Signal für diese Art von Nahrungsmittel-„Herstellung“ bedeuten müssen, und das bedeutet es noch bis heute. (2)

2012 wurde die erste Folgestudie überhaupt in der Geschichte der Fütterungs-Versuche mit GVO von Eric Séralini veröffentlicht.

Seine Forschung fand Anfangs-Hinweise auf Probleme aus einem kürzeren Test mehr als bestätigt, und die Verdachte wurden teilweise übertroffen: Sowohl der getestete Gen-Mais als auch das untersuchte Herbizid wirkten auf die Dauer giftig und störten das Hormonsystem. (3)

2013 wird diese Studie nach unfairsten Angriffen durch Gen-Food-Befürworter vom Journal zurückgezogen. (4)

2014 wird sie nach einer weiteren Prüfung in einem anderen Journal wiederveröffentlicht. (5)

2015 werden Séralini's Ergebnisse durch eine andere Studie tatsächlich bestätigt - wobei diese Bestätigung sogar durch eine andersartige Untersuchung gelingt. (6)

2015 gewinnt Séralini einen Gerichts-Prozeß gegen einen seiner unfairen Diffamierer. (7)

2015 erhält Eric Séralini den Whistleblower Preis (8)

2016 kommt vor Gericht heraus, daß ein zweiter Diffamierer die Unterschrift eines anderen Wissenschaftlers gefälscht hatte und damit versuchte, sie gegen die Glaubwürdigkeit von Séralini zu missbrauchen. (9)

2016 enthüllen E-Mails, daß der Herausgeber des ersten Journals ein doppeltes Spiel trieb... (10)

2017 werden dann eine Kampagne von Monsanto für die Zurückziehung der Studie sowie ein Vertrag zwischen Monsanto und dem Herausgeber des Journals aufgedeckt. (11) (12)

Gesundheitliche Schädigungen wie die, die durch die Gen-Kartoffeln oder durch den Gen-Mais oder Roundup hervorgerufen wurden, und andere mehr (13) könnten also genau JETZT geschehen, doch ihre Ursache bliebe unberücksichtigt und somit verborgen. (14) Das ist eine absolut unhaltbare Situation für die Konsumenten und für die Sicherheit unserer und zukünftiger Nahrungsmittel.

**Wir, Konsumenten und unsere Kinder sind
keine Versuchskaninchen für
zerstörerische und unverantwortliche gentechnische Experimente!**

QUELLEN

(1) Transgene gelangen in den Körper und verändern dort Darmbakterien?“, siehe die Newcastle-Studie von 2003, bei:

<http://nature.com/nbt/journal/v22/n2/full/nbt934.html>

Dieser horizontale Gentransfer auf Darmbakterien des Menschen soll außerdem stabil gewesen sein, so jedenfalls das Nature Institut: http://natureinstitute.org/nontarget/reports/soybean_006.php

(2) Ewen, S.; Pusztai, A. 1999. Effect of diets containing genetically modified potatoes expressing Galanthus nivalis lectin on rat small intestine. *Lancet*, 354: 1353-4. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10533866>

und: http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/hintergrund-zur-Pusztai-studie.pdf

(3) http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Gesundheitliche_Bedeutungen_der_2-Jahres-Studie_von_Seralini.pdf

(4) http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Chef_vom_Fachjournal_FCT_betruengt_schamlos_die_ganze_Welt.pdf

(5) http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Seralini-Langzeitstudie-wieder-publik.pdf

(6) http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Seralini-studie-bestaetigt.pdf

(7) <http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/whistleblower-seralini-gewinnt-rechtsstreit.html>

(8) Die Langbegründung für den Whistleblower-Preis 2015 an Séralini:

http://www.vdw-ev.de/wp-content/uploads/2016/07/Seralini_final_6_10_2015_Langbegrundung.pdf

(9) <https://netzfrauen.org/2016/09/30/angreifer-seralini-wegen-faelschung-im-fall-der-pruefung-der-monsanto-studie-fuer-schuldig-befunden-seralini-attacker-found-guilty-of-forgery-over-monsanto-study-review/>

(10) http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/E-Mails_decken_die_Rolle_von_Monsanto_bei_der_Zurueckziehung_der_Seralini-Studie_auf.pdf

(11) http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Monsanto-Kampagne_gegen_Seralini-Studie-aufgedeckt.pdf

(12) http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Monsanto-Torpedo-gegen-Seralini-Studie.pdf

(13) **Studien-Ergebnisse und andere relevante Fakten zeigen „unakzeptable“ Risiken:**

http://www.gmfrecymru.org.uk/pivotal_papers/htm

(14) Auswertung einer Umfrage, die nach Verbesserungen der Gesundheit durch Weglassen von GV-Nahrungsmitteln fragte:

<http://responsibletechnology.org/irtnew/wp-content/uploads/2017/11/Summary-Improved-Health-by-Eliminating-GMOs-by-Jeffrey-Smith.pdf>

*

Diese Information wurde von der GenAG/attac-Bielefeld erstellt, sie ist erhältlich bei:

http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Chronologie-Seralini-Studie.pdf